**MEDIENINFORMATION**

**Nein zur Altersvorsorge 2020**

**Der Weg ist frei für eine echte Reform**

***Bern, 24. September 2017* – Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) nimmt mit Erleichterung vom Nein der Schweizer Stimmbevölkerung zur Altersvorsorge 2020 Kenntnis. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben einer Scheinreform nach dem Giesskannen-Prinzip eine Absage erteilt.**

Der AGVS hatte die Vorlage gemeinsam mit dem Schweizerischen Gewerbeverband bekämpft. Zwar enthielt die Altersvorsorge 2020 durchaus Elemente, die von den Schweizer Garagisten begrüsst werden – etwa die schrittweise Erhöhung des Rentenalters für Frauen auf 65 Jahre oder die Senkung des Umwandlungssatzes in der beruflichen Vorsorge. «Auf die extrem stark dem Margen- und Wettbewerbsdruck ausgesetzten Garagenunternehmen und ihre Mitarbeitenden wären bei einer Annahme der Vorlage düstere Zeiten zugekommen», sagt AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli. Die Reform hätte ein Bürokratiemonster geschaffen und das System für die Versicherten noch undurchsichtiger gemacht. Gerade für die kleinen und mittelgrossen Unternehmen des Schweizer Autogewerbes wäre der administrative Aufwand weiter angestiegen.

Das klare Nein des Souveräns macht den Weg frei für eine echte Reform, welche die Altersvorsorge nachhaltig sichert. Ein Ausbau mit der Giesskanne ist definitiv vom Tisch. Die Schweizer Garagisten erwarten nun vom Bundesrat, dass er rasch die zentralen und praktisch unbestrittenen Punkte der Rentenreform angeht: die Anpassung des Rentenalters für Frauen, eine moderate Zusatzfinanzierung der AHV und eine Senkung des Mindestumwandlungssatzes mit sozial verträglicher Kompensation.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Urs Wernli, AGVS-Zentralpräsident, Mobile 079 222 14 58, E-Mail urs.wernli@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Monique Baldinger, Mobile 079 673 10 48, E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon rund 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**